

DÜSSELDORF

Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Hubbelrath, Ludenberg)

SENIORENWEGWEISER



2. Auflage

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de**.

Alltagshilfen	15, 30	Menüservice	14, 18, 19
Alten- und Pflegeheim	2, 32	Seniorenhotel	U 4
Ambulanter Pflegedienst	15, 16, 17, 30	Seniorenresidenzen	32, 30
Apotheken	23, 24	Service-Wohnen	11
Augenoptiker	23	Sozialverband	14
Bestattungen	29	Steuerberatung	U 2
Betreutes Wohnen	30	Unterstützung im Alter	3
Betreuungsdienst	17	Wohnen im Alter	2, 12, U3
Ergotherapie	24	Wohngenossenschaft	12
Hausnotruf	14, 19, 20	Wohnungsbau	U 4
Hauswirtschaftliche Dienste	3		
Logopädie	23		

U = Umschlagseite

Kompetente Beratung
vor Ort.

**Lohnsteuerberatungsdienst
Düsseldorf e.V.**
· Lohnsteuerhilfverein ·
Vorstand: Fritz Jodat

Telefon: +49 (0) 2 11 / 28 46 09 Kölner Tor 22
Telefon: +49 (0) 2 11 / 28 04 067 40625 Düsseldorf
Telefax: +49 (0) 2 11 / 29 04 72 LSTBD-Dssd-e.V@t-online.de

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind –auch auszugsweise– nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



mediaprint
WEKA info verlag

mediaprint
WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 82 33 3 84-0
Fax +49 (0) 82 33 3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de
www.alles-deutschland.de

Fotos: Sigfried Pietzka

40212057/2. Auflage / 2009

Vorwort (Interview mit Herrn Bezirksvorsteher Hanno Bremer)

Frage: Wen soll dieser Wegweiser ansprechen?

Antwort: Unser Seniorenwegweiser richtet sich in erster Linie an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Stadtbezirk 7 (Gerresheim, Grafenberg, Hubbelrath und Ludenberg) wohnen. Wir wollen aber auch deren Angehörige sowie die Einrichtungen und Institutionen und alle die ansprechen, die sich um das Wohl älterer Menschen bemühen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei denjenigen, die ihre Kraft schon heute ehrenamtlich zur Verfügung stellen, aber auch denen, die – vielleicht angeregt durch diese Broschüre – zukünftig mithelfen wollen, diese wertvolle Arbeit zu bewältigen.

Frage: Worauf soll diese Broschüre hinweisen?

Antwort: Für den Stadtbezirk 7 gibt es bereits einen Wegweiser mit Servicenummern und Kontaktadressen der vielfältigen privaten und öffentlichen Angebote. Darüber hinaus stellt das Amt für soziale Sicherung und Integration der Landeshauptstadt Düsseldorf mit der Broschüre „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für Ältere und Junggebliebene“ zahlreiche Angebote vor, die für die Gruppe der älteren Mitbürger im gesamten Stadtgebiet vorhanden sind. Wir durften Teile aus dieser Broschüre entnehmen und haben diese mit für unseren Bezirk wichtigen Informationen ergänzt, sodass daraus ein Wegweiser entstanden ist, der aufzeigt, was Sie wo – schwerpunktmäßig – im Stadtbezirk 7 finden. Dabei bilden die Netzwerke mit ihren vielschichtigen Möglichkeiten der Interaktion einen besonderen Schwerpunkt, namentlich das Zentrum *plus* Gerresheim (ehemals ökumenische Begegnungsstätte). Es findet sich aber nicht nur Interessantes und Wissenswertes rund um das Leben im Alter, sondern es gibt auch Hinweise auf Ansprechpartner in möglichen Problem- und Notfällen.

Frage: Was ist nicht in der Broschüre zu finden?

Antwort: Es finden sich keine Hinweise auf kommerzielle Angebote, wie z. B. behindertengerechte Ladenlokale oder speziellen Service von Warenlieferungen ins Haus sowie auf Ärzte, die ausdrücklich Hausbesuche anbieten, oder Apotheken, die Medikamente anliefern. Nach Aussage des Einzelhandels- u. Dienstleistungsverbandes Rhein-Wupper sind dessen Mitglieder in dieser

Hinsicht gut aufgestellt. Die Räumlichkeiten sind nach dem Motto „jede Stufe erhöht die Schwellenangst“ gestaltet und es gibt vielfältige Angebote, die im Bedarfsfall vor Ort konkret erfragt werden können.

Ebenso werden sich Ärzte und Apotheken auf die Wünsche älterer Patienten einlassen.

Frage: Wie wird es weitergehen?

Antwort: Zwangsläufig konnten wir nicht alle uns wichtig erscheinenden Daten und Fakten aufführen. Die im Folgenden als Quellen oder weiterführende Lektüre genannten Broschüren sind im Übrigen bei der Bezirksverwaltungsstelle 7 erhältlich.

Wie der Inhalt zukünftig zu gestalten ist, wird der Umgang mit der Broschüre zeigen. Sicherlich werden die in diesem Heft zusammengetragenen Informationen weiter aufbereitet, ggf. ergänzt, aktualisiert und fortgeschrieben. Daher freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Anregungen, Wünsche und Hinweise mitteilen. Ich danke dem Weka-Verlag und den Inserenten, die diesen kostenlosen Wegweiser für Senioren ermöglicht haben.

Inhaltsverzeichnis

Branchenverzeichnis	U 2	Die Mitglieder der Bezirksvertretung 7	9
Impressum	U 2	Ratsmitglieder mit beratender Stimme	10
Vorwort Bezirksvorsteher Hanno Bremer	1	Bezirksverwaltungsstelle Neusser Tor 12.....	10
Aktiv im Alter	4	Wohnen im Alter	11
Wir sind da – wo Sie sind „zentrum plus“ Gerresheim	4	Ernährung im Alter	11
Angebote „zentrum plus“ Gerresheim	4	Barrierefreies Bauen und Wohnen	11
Weitere Bildungsangebote.....	5	Von der seniorengerechten Wohnung bis zum Wohnen mit Service	11
Reisen	6	Hausnotruf.....	11
Sport- und Bewegungsangebote für ältere Menschen.....	7	Umzug in ein Alten- und Pflegeheim.....	13
Politik/Seniorenpolitik	8	Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag	14
Seniorenbeirat.....	8	Bezirkssozialdienst.....	14
Bürgersprechstunde.....	8	Seniorenbeirat.....	14
		zentrum plus Gerresheim.....	14

Diakonie 

SELBSTBESTIMMT LEBEN

Ob Beratung und Begegnung im zentrum plus oder einfühlsame Pflege im Ferdinandheim – die Diakonie bietet Ihnen in Gerresheim alles rund ums Leben im Alter. Rufen Sie uns an: Telefon 29 18 00.

LEBEN IM ALTER GERRESHEIM

Manthenstraße 25 40625 Düsseldorf www.diakonie-duesseldorf.de



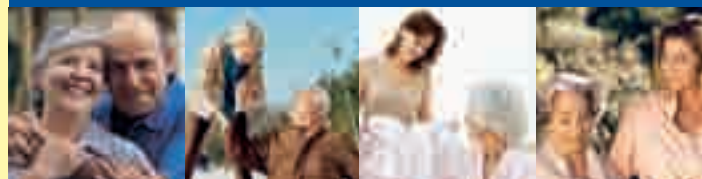
Inhaltsverzeichnis

Senologie Gerresheim	14
Telefonseelsorge.....	14
Patienteninformationsdienst	15
Weitere Beratungsstellen	15
Ambulante Pflegedienste.....	15
Medizinische Fußpflegedienste	17
Selbsthilfe – Selbsthilfe-Service-Büro.....	17
Mahlzeitendienste und Mittagstisch.....	19
Ehrenamtliche Hilfsangebote	19
Hausnotruf.....	20
Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein.....	21
Im Stadtbezirk 7 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten	21
Im Stadtbezirk 7 niedergelassene Zahnärzte	25
Gesetzliche Sozialleistungen und Vergünstigungen	26
Rente.....	26
Kranken- und Pflegeversicherung.....	26
Leistungen des Sozialhilfeträgers bei Pflegebedürftigkeit	26
Finanzielle Hilfe für Menschen mit Behinderung	26
Wohngeld und Wohnberechtigungsschein	26
Vorsorge treffen	27
Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	27
Testament.....	27
Abschied nehmen	28
Hospize	28
Bestattung	28
Trauerbegleitung.....	29
Wissenswertes und Adressen von A bis Z	31
Angebote für ältere Menschen	31
Wissenswertes und Adressen von A bis Z	32
Bücherei Gerresheim	36

Bürgerbüro Gerresheim	36
Geburtstage und Ehejubiläen	36
Notrufnummern	36
Ordnungs- und Servicedienst (OSD)	36
Polizei – Sicherheit und Vorbeugung.....	36
Polizei-Bezirksdienststelle Gerresheim	36
Rechtsberatung, Wohnungsauflösung und Entrümpelung.....	36

U = Umschlag

Wir unterstützen
Sie im Alltag!



CASA BLANKA



Wir bieten:

Botengänge / Einkaufen / Kochen
Begleitung zu Terminen/Arzt etc.

Wohnungs-, Blumen- und/oder Tierbetreuung
Wohnungsreinigung / Bügeln

u.v.m.

Bitte rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne.

02 11/171 93 42

Ein Betrieb der

ZWD

Zukunftswerkstatt
Düsseldorf

Aktiv im Alter

Wir sind da – wo Sie sind „zentrum plus“ Gerresheim



„zentrum plus – gemeinsam aktiv für das Alter“:

So heißen sie, die 19 neuen Begegnungs- und Kompetenzzentren für ältere Menschen, die nach der Neuausrichtung der Seniorenarbeit der Stadt Düsseldorf in den einzelnen Stadtbezirken entstanden sind.

Unter ihrem Dach sind die bewährten Angebote von Begegnungsstätten und Netzwerken nun zusammengefasst und werden weiterentwickelt.

Das „zentrum plus“ Gerresheim der Diakonie wendet sich an alle ab Mitte fünfzig. Denn mit dem Leben nach dem Arbeitsleben beginnt für viele eine Zeit neuer Möglichkeiten. Sie haben Freizeit, die sie sinnvoll gestalten wollen. Sie wünschen sich Kontakt zu Menschen in ihrem Stadtteil, viele haben Lust, noch etwas Neues zu lernen, vielleicht im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements. Schon lange haben Sie dazu Gelegenheit im Netzwerk Gerresheim und im Kultur-Netzwerk Gerresheim.

Neu ist im „zentrum plus“ Gerresheim vor allem, dass älteren Menschen noch gezielter Wege und Hilfen gezeigt werden, mit denen sie möglichst lange selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben können. Die Mitarbeiterinnen des „zentrum plus“ Gerresheim können aus einer Hand alle Unterstützung vermitteln, die der Stadtbezirk bereithält. Wer vielfältige Unterstützung braucht, kann sich darauf verlassen, dass wir helfen und niemanden mit seinen Fragen allein lassen.

Das „zentrum plus“ Gerresheim hält auch Angebote für Menschen bereit, die zu Hause gepflegt werden und deren Angehörige sich Entlastung wünschen.

Genau so wichtig sind der gemeinsame Mittagstisch, Café oder Spiel und Kreatives, Gymnastik und die Geselligkeit mit Nachbarinnen und Nachbarn oder ein Ausflug.

Den ersten Schritt machen Sie alleine ...

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Petra Wienß
„zentrum plus“ Gerresheim

Angebote „zentrum plus“ Gerresheim

Netzwerke

In den Netzwerken haben Sie die Möglichkeit, im Stadtteil und in der Nachbarschaft Menschen mit gleichen Interessen kennenzulernen. Die Netzwerke organisieren gemeinsam eine Vielzahl von Aktivitäten, wie Theaterbesuche, Internetkurse oder was sonst noch gewünscht wird. Wenn die Freunde in der Nähe wohnen, ist auch die Hilfe im Notfall leichter. Alle, die im Netzwerk mitmachen, engagieren sich für andere und können natürlich so auch Engagement von anderen erwarten.

Das ist die Idee der Netzwerkarbeit. Und wer gut in ein soziales Netz eingebunden ist, kann dem Älterwerden gelassen entgegensehen.

Informationen zu den Angeboten der Netzwerke finden Sie unter den nachgenannten Adressen, unter „Angebote für ältere Menschen“ im Kapitel „Wissenswertes und Adressen von A bis Z“ in dieser Broschüre oder unter www.netzwerke-duesseldorf.de.

Netzwerk im Bürgerhaus Gerresheim

Am Wallgraben 34–38
Tel. 28 33 77

Kultur-Netzwerk Gerresheim

Das Kultur-Netzwerk Gerresheim bietet vielfältige Möglichkeiten für alle, die gerne Kulturveranstaltungen genießen oder mitgestalten möchten. (Kultur-) Neulinge können in die verschiedenen Kulturbereiche, wie Literatur, Kunst oder Musik,

Aktiv im Alter

reinschnuppern. Gemeinsam werden innovative Ideen entwickelt und umgesetzt. Beim Projekt „Kunstspuren“ erfahren Alt und Jung viel Wissenswertes über die Künstler der Moderne, können selbst kreativ werden und künstlerische Techniken sowie Materialien ausprobieren.

Information:

zentrum *plus* Gerresheim
Kultur-Netzwerk Gerresheim
Am Wallgraben 38
Tel. 29 65 28
kultur-netzwerk@gmx.de

Kultur auf Rädern

Wer nicht mehr mobil genug ist, um eine Veranstaltung oder Ausstellung zu besuchen, muss nicht gänzlich auf Kultur verzichten – denn sie kommt auf Bestellung auch nach Hause. Das Angebot reicht von einem mobilen Theater über eine Kaffeetafel der 50er-Jahre bis hin zu einem Märchenkoffer.

Kulturführerschein® Demenz „Mit allen Sinnen“

Die eigenen Sinne schulen und damit Türen öffnen, ist Ziel des Kulturführerschein® Demenz. Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken – diese fünf Sinne stehen im Mittelpunkt des 6-tä-

gigen Seminars. Die eigene Wahrnehmung wird sensibilisiert und das Bewusstsein für das Krankheitsbild gestärkt. Dadurch wird es einfacher, demenzkranke Menschen zu verstehen. Wer demenzkranke Menschen betreut oder betreuen möchte, erhält bei diesem Seminar viele Anregungen und Tipps.

Informationen und Seminartermine

erhalten Sie bei Petra Wienß
zentrum *plus* Gerresheim
(ehem. Ökumenische Begegnungsstätte)
Tel. 29 65 28 oder
Kultur-Netzwerk Gerresheim
Tel. 29 14 92 72

Weitere Bildungsangebote

Ein spezielles Programm für die Generation 50 plus gibt es bei der Volkshochschule. Gedächtnistraining, Sprachkurse, Rückengymnastik oder Internetangebote sind auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten.

Im Rahmen der Senioren-Info-Reihe „Älter werden in Düsseldorf“ organisiert die VHS gemeinsam mit dem Pflegebüro des



Aktiv im Alter

Amtes für soziale Sicherung und Integration kostenlose Veranstaltungen zu interessanten Themen, z. B. „Wohnen im Alter“.

Information:

Volkshochschule

Weiterbildungszentrum am Hauptbahnhof
Bertha-von-Suttner-Platz 1–3, Tel. 899-41 50



Auch diese Bildungseinrichtungen haben interessante Angebote:

ASG-Bildungsforum

Haus 1, Gerresheimer Str. 90

Haus 2, Ackerstr. 90

Tel. 1 74 00, Fax 1 74 02 22

www.asg-bildungsforum.de

Ev. Familienbildung in Düsseldorf

efa-anmeldebüro, Hohenzollernstr. 24

Tel. 600 28 20, Fax 60 02 82 28

www.efa-duesseldorf.de

DRK Kreisverband Düsseldorf e. V.

Familienbildungswerk

Kölner Landstr. 169

Tel. 22 99 12 41, Fax 22 99 15 02

www.drk-duesseldorf.de

Friedrich-Spee-Akademie e. V.

Ernst-Abbe-Weg 50

Tel. 88 000 88, Fax 88 000 90

fsakademie@t-online.de

Reisen

Reiselustige ältere Menschen wünschen sich in ihrem Urlaub oftmals einen besonderen Service. Das kann der Abholdienst vom Bahnhof oder vielleicht eine spezielle Ernährung vor Ort sein. Auf diese Wünsche haben sich viele private Reiseveranstalter, die Deutsche Bahn AG, aber auch Kirchen und Wohlfahrtsverbände eingestellt.

Informationen in allen Reisebüros im Stadtbezirk oder unter der Service-Nr. für Düsseldorfer Senioren 89 98 999 oder im Zentrum *plus* Gerresheim, Tel. 29 65 28

Aktiv im Alter

Sport- und Bewegungsangebote für ältere Menschen

Einrichtung	Angebote und Zeiten
Breitensportverein Martin Durgunlar Steinweg 22, Tel. 28 73 49	Mi. 18–9.30 Uhr mit Wein und Knabberereien, Sa. 16–18 Uhr mit Kaffee und Kuchen Therapiekurse für Senioren nach speziell entwickelten Choreografien mit besonderer Musik Kosten: 10 Doppelstunden 75 €, auf Wunsch Einzelbetreuung möglich
Gerresheimer Turnverein Klotzbahn/Sportplatz Tel. 2 20 45 66	Angebote für Senioren: Mo. 11.15–12.15 Uhr Sitz- und Stuhlgymnastik, 18.00–19.00 Uhr Sturzprophylaxe, 18.00–19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20.00–22.00 Uhr Gymnastik und Prellball, 17.00– 18.00 Uhr Tänze 60 plus; Do. 10.00–11.00 Uhr Sitz und Stuhlgymnastik, 11.00–12.00 Uhr Gehirnjogging, Fr. 9.30.–10.30 Uhr Seniorengymnastik
Düsseldorf Turnverein von 1847 e. V. Staufenplatz 10 40629 Düsseldorf Tel. 66 66 37	Senioren-sportabteilung (Frauen) „Happy Oldies“, Do. 14.30–16 Uhr, anschließend geselliges Beisammensein Riege Jahn (Männer u. Frauen) – mit Schwerpunkt Geselligkeit, Fr. 18–19.30 Uhr, keine sportfachbezogene Abteilung 60plus Rückengymnastik (Frauen) – ständiges Angebot für ca. 10 Wochen, Mo. 10.15–11.30 Uhr oder Mo. 11.30–12.45 Uhr, teilnehmerorientierte Gymnastik Nordic Walking – ständiges Angebot für ca. 10 Wochen Do. 9–10 Uhr, von Ersatzkassen anerkannt
Naturfreunde Düsseldorf Senioren-Gruppe, Tel. 10 15 54 Senioren-Wandergruppe, Tel. 0177-82 90 702	Treffen Senioren-Gruppe jeden Di. 14.30 im Naturfreunde-Haus Gerresheim, Morper Str. 128 Termine und Ziele der Senioren-Wandergruppe erfahren Sie unter nebenstehender Telefonnummer.
Polizei-Sport-Verein Ernst-Poensgen-Allee 60 Tel. 870-7507 psv-duesseldorf@t-online.de	Turnen (Seniorengymnastik) Schwimmen Di. und Do. 7–8 Uhr Gymnastik/Nordic Walking
Post-Sportverein Düsseldorf e.V., Tanzsportabteilung Tel. 75 18 08 Bernhard Monien (Leiter Tanzsportabteilung) B.Monien@gmx.de www.post-sv-duesseldorf.de/tanzen	Mo. 18.30–21.30 Uhr drei Gruppen für Paare in Eller (Gesellschaftstanz), Mi. 18.30–21.00 Uhr zwei Gruppen nur für Damen in Gerresheim (Lateinamerikanische Rhyth- men), Fr. 18.30–19.30 Uhr eine Gruppe für Paare in Gerresheim (Gesellschaftstanz) Weiter Angebote nach Absprache. Tanzraum Gerresheim im Poststadion, Dreherstr. 213 a Tanzraum Eller im Clara-von-Krüger-Haus, Am Straßenkreuz 114 a
SSV Knittkuhl 1972 e. V. Am Püttkamp 9, 40629 Düsseldorf Tel./Fax 28 29 23	Mo. und Do. 9.15–10 Uhr Hockergymnastik für Senioren, Di. 9–10 Uhr Frühgymn. für Senioren, 19–20 Uhr Stretching, 19.15–20.45 Uhr Wassergymnastik (2 Kurse), 1. Di. im Monat 13.30 Uhr Wandern, Do. 18–19 Uhr Wirbelsäulengymnastik; 1. u. 3. Do. im Monat 20–23 Uhr Sportler- stammtisch für alle; 2. Do. im Monat 15–18 Uhr Spiele-Nachmittag; 3. Do. 15.30–17 Uhr Gedächtnistraining; letzter Do. im Monat 15–18 Uhr Seniorentreff; 2. Fr. im Monat 10.30–12 Uhr Seniorentanz

Neben diesen Angeboten gibt es zum Beispiel Wanderangebote von Begegnungsstätten, Kirchengemeinden, Netzwerken und Kultur-Netzwerk. Informationen unter Angebote für ältere Menschen im Komplex „Wissenswertes und Adressen von A bis Z“

Politik/Seniorenpolitik

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat ist das Sprachrohr der rund 145.000 Düsseldorferinnen und Düsseldorfer über 60 Jahre. Er setzt sich seit 1978 aktiv für die Interessen der steigenden Zahl älterer Menschen in Düsseldorf ein und weist politische Gremien, Verwaltung und andere Institutionen auf spezifische Probleme und Wünsche der Seniorinnen und Senioren hin. Denn neue Wege

in der Seniorenpolitik können nur gemeinsam mit älteren Menschen besprochen werden und es macht Sinn, von ihrer großen Lebenserfahrung und ihrem Wissen zu profitieren. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind ehrenamtlich tätig. Sie arbeiten unparteilich und überkonfessionell. Sie sind an keine Weisungen gebunden. Die gewählten Vertreterinnen des Seniorenbeirates im Stadtbezirk 7:



Rolf Friedel

Heyestr. 56
40625 Düsseldorf
☎ 2 30 36 07

kein Foto
abgegeben

Jutta Brahse

Stellvertreterin
An der Kaiserburg 27
40629 Düsseldorf
☎ 17 80 78 87



Helga Leibauer

Am Pesch 28
40625 Düsseldorf
☎ 29 82 20
✉ helgaleibauer@arcor.de

Bürgersprechstunde

Die gewählten Mitglieder des Seniorenbeirates setzen sich aktiv für die Senioreninteressen in ihrem Stadtbezirk ein und sie sind für die besonderen Anliegen von älteren Menschen ansprechbar. Ganz persönlich können Sie als Bürgerin und Bürger von Gerresheim, Grafenberg, Ludenberg und Hubbelrath in der monatlichen

Sprechstunde mit uns Kontakt aufnehmen. Die Bürgersprechstunde für den Stadtbezirk 7 ist jeden 4. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im „zentrum plus“ Gerresheim, Am Wallgraben 38, Tel. 29 65 28. (Siehe auch unter „Angebote für ältere Menschen“ im Komplex Wissenswertes und Adressen von A bis Z.)



Politik/Seniorenpolitik

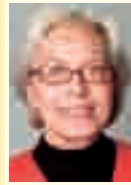
Die Mitglieder der Bezirksvertretung 7



Hanno Bremer
Bezirksvorsteher
Torbruchstraße 69
☎ 23 74 37
✉ hanno.bremer@web.de
CDU



Wilhelm Döring
1. stellv. Bezirksvorsteher
Hagener Str. 36
☎ 29 33 84
✉ handballw.doering@t-online.de
SPD



Doris Lucas
2. stellv. Bezirksvorsteherin
Pfeifferstr. 16
☎ 9 29 22 29
✉ s.lucas@schumacherundpartner.de
FDP



Edeltraud Nießen
Keldenichstraße 32 b
☎ 28 76 08
✉ edeltraud-niessen@gmx.de
CDU



Volker Dischleid
Quadenhofstraße 110
☎ 9 29 63 66
✉ best@dischleid.de
CDU



Rotraut von Dechend
Oberlinstraße 51
☎ 2 38 10 25
✉ r.v.dechend@web.de
CDU



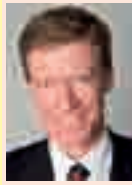
Sandra Großmann
Am Püttkamp 4
☎ 6 95 82 99
✉ sigd@gmx.de
CDU



Horst-Toni Mörger
Fraktionssprecher
Alter Markt 12
☎ 29 57 46
✉ toni@moerger.de
Bündnis 90/Die Grünen



Rainer Klöpfer
Fraktionssprecher
Quadenhofstraße 96 c
☎ 29 77 55
✉ rainerkloepfer@t-online.de
CDU



Ingolf-Roger Rayermann
Aprather Straße 7
☎ 28 30 80
✉ ingolf.rayermann@oppenheim.de
CDU



kein Foto
abgegeben

Hildegard Düsing-Krems
Heckteichstraße 54
☎ 27 39 80
✉ duesing-krems@t-online.de
SPD



René Falkenberg
Gudastraße 27
☎ 28 88 31
✉ renefalkenberg@t-online.de
CDU



Karsten Kunert
Fraktionssprecher
Hülsmeierstr. 54
☎ 3 98 22 30
✉ k.kunert@ish.de
SPD



Gabriele Chawla
Heinrich-Könn-Str. 21
☎ 28 25 87
✉ rsg.chawla@mail.isis.de
SPD



Dr. Joachim Kastka
Ringstr. 53
☎ 0171/1 92 10 11
✉ kastka@uni-duesseldorf.de
SPD



Stefan Jansen
Wittelsbachstraße 6
☎ 67 28 34
✉ jansenstefan@t-online.de
CDU



Irmgard Söhnigen
Dernbuschweg 80
☎ 28 97 08
✉ soehnigen@gmx.de
Bündnis 90/Die Grünen



Sönke Willms-Heyng
Fraktionssprecher
Von-Gahlen-Str. 58
☎ 63 36 38
✉ willmsheyng@t-online.de
FDP



Uwe Koopmann
Schaffhausener Weg 10
☎ 2 38 38 49
✉ uwekoopmann@gmx.de
DKP

Politik/Seniorenpolitik

Ratsmitglieder mit beratender Stimme



Stephan Friedel
Unter den Eichen 71
☎ 6 00 56 55
✉ info@stephan-friedel.de
CDU



Rüdiger Gutt
Sulzbachstr. 8
☎ 0179/2 20 26 07
✉ ruediger.gutt@arcor.de
CDU



Helga Leibauer
Am Pesch 28
☎ 29 82 20
✉ helgaleibauer@arcor.de
SPD



Gunther Philipps
Im Heidewinkel 29
☎ 29 55 06
✉ politik@gunther-philipps.de
CDU



Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
☎ 8 92 31 24
✉ strack-zimmermann@t-online.de
FDP



Rosemarie Theiß
Heyestr. 41
☎ 28 73 79
✉ rositheiss@aol.com
CDU



Prof. Dr. Rudolf Voller
Am Koppelshof 37
☎ 28 17 24
✉ rvoller@spd-online.de
SPD



Dr. Rudolf Halberstadt
Metzkauser Str. 15
☎ 29 39 85
✉ rudolf.halberstadt@web.de
SPD

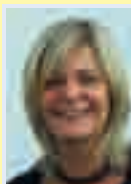
Bezirksverwaltungsstelle Neusser Tor 12



Siegfried Pietzka
Leitung
☎ 8 99 30 60
☎ 8 92 90 67
✉ siegfried.pietzka@stadt.duesseldorf.de



Wolfgang von Schledorn
Sachbearbeitung
☎ 8 99 30 59
☎ 8 92 90 67
✉ wolfgang.vonSchledorn@stadt.duesseldorf.de



Susanne Büttner
Assistenz
☎ 8 99 32 37
☎ 8 92 90 67
✉ susanne.buettner@stadt.duesseldorf.de

Die Bezirksverwaltungsstellen sind die Verbindungsstellen zwischen den Bezirksvertretungen und den Fachdienststellen.

Ihnen obliegt die geschäftsführende Aufgabenerledigung für die Bezirksvertretungen. Sie nehmen aber auch die Anregungen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger entgegen und stellen die notwendigen Kontakte zur Politik und den zuständigen Dienststellen und Ämtern der Stadtverwaltung her.

Die Bezirksverwaltungsstellen bereiten die Sitzungen der Bezirksvertretung vor, leiten die Beschlüsse weiter und unterstützen die Bezirksvertreter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Sie sind Ansprechpartner für den Bürger in allen öffentlichen Angelegenheiten des Stadtbezirks. Allerdings können sie nur die Kontakte herstellen; eigene Fachamtskompetenz (mit Anordnungsrecht) besitzen sie nicht.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben politische Neutralität zu wahren. Sie sind Teil der Verwaltung und damit dem hauptamtlichen Oberbürgermeister als Verwaltungschef unterstellt. Seit 2005 sind die Bezirksverwaltungsstellen dem Büro des Oberbürgermeisters unmittelbar angegliedert.

Wohnen im Alter

Ernährung im Alter

Informationen über wirtschaftliche, ernährungswissenschaftliche und medizinische Aspekte einer gesunden Ernährung im Alter erhalten Sie beim Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW, Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf, Tel. 86 18-0.

Barrierefreies Bauen und Wohnen

Seniorenrechtliches Bauen und Wohnen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Der überwiegende Teil der Seniorinnen und Senioren möchten so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden sowie im eigenen Quartier wohnen bleiben.

Im Einzelfall können bei umsichtiger Planung von Neubauten oder geschicktem Umbau von Altbauten viele Barrieren vermieden werden, ohne dass es zu erheblichen Mehrkosten führt. Zudem können in diesem Bereich diverse Fördermöglichkeiten genutzt werden.

So kann z. B. der Arzt gewisse Hilfsmittel wie Haltegriffe, spezielle Toiletten und Waschbecken verschreiben; die Krankenkassen zahlen bei Bedarf teilweise oder ganz die Anschaffungskosten. Zusätzlich erhalten Personen, denen eine der drei Pflegestufen zugesprochen wurde, für einen barrierefreien Um- oder Neubau von der Pflegekasse bis zu 2.500 Euro.

Von der seniorenrechtlichen Wohnung bis zum Wohnen mit Service

Das Amt für Wohnungswesen und das Pflegebüro haben gemeinsam die Broschüre „Wohnen im Alter“ herausgegeben, u. a.

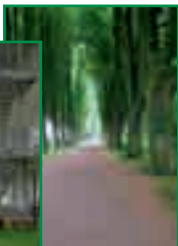


mit diesen Themen¹:

- Vermittlung und Anbieter von seniorenrechtlichen Wohnungen
- Hilfe bei senioren- und behindertengerechten Umbauten
- Einrichtungen für betreutes Wohnen oder Wohnen mit Service, inkl. Kosten
- Umzugshilfen

Hausnotruf

Wenn Sie hilfe- oder pflegebedürftig sind und in der eigenen Wohnung leben, können Sie diese mit einem Notrufsystem aus-



Informationen über **Graf Recke Wohnen & Pflegen**

ServiceWohnen Düsseldorf

Grafenberger Allee 341 b – d · 40235 Düsseldorf

Telefon 0800 - 000 1092 (kostenfrei) · Telefax 0211-239891-99

www.graf-recke-stiftung.de

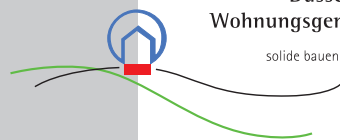
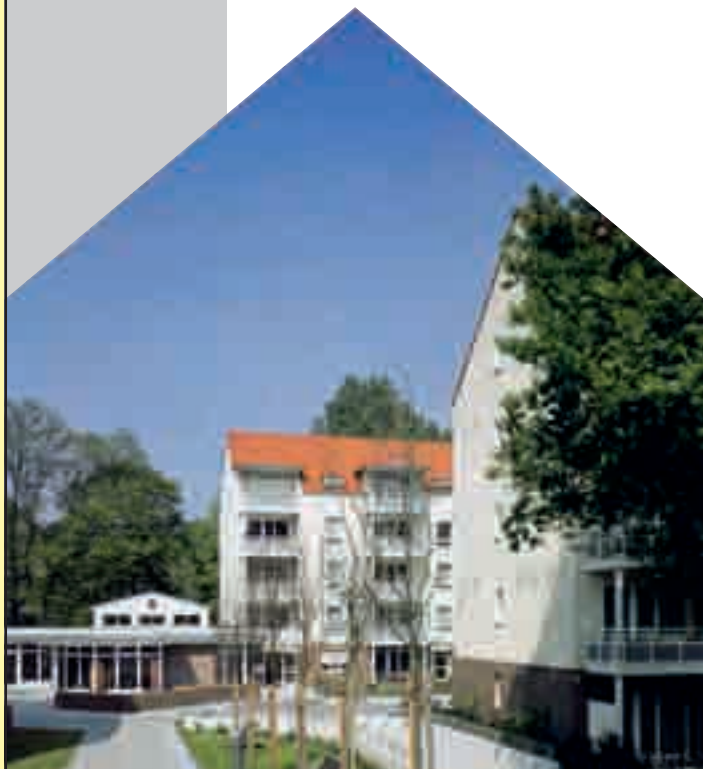
Service-Wohnen Düsseldorf

Mitten in der Stadt und dennoch ruhig gelegen. Wohnungen zwischen 49 und 61 m² für 1 bzw. 2 Personen mit Küche und Bad, Schlafzimmer und Balkon, Terrasse sowie Notrufsystem, direkte Anbindung an den ÖPNV, Abwesenheitsüberwachung der Wohnung.



Modernes Wohnen im Alter

nach dem Konzept „Wohnen mit Service und Nachbarschaft“



Düsseldorfer
Wohnungsgenossenschaft eG

solide bauen, sicher wohnen

Wagnerstraße 29 · 40212 Düsseldorf · Tel. (02 11) 17 82-0 · Fax 17 82-4 16
Ihr Ansprechpartner: Herr Gistl Tel. (02 11) 17 82-1 03



Senior & Seniorita.

0211-89040
zu-Hause-in-Duesseldorf.de **SWD**
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf

Wohnen im Alter

statten lassen. (Näheres im Komplex „Hilfe und Unterstützung im Alltag“ >> Hausnotruf!)

Umzug in ein Alten- und Pflegeheim

In Alten- und Pflegeheimen werden Menschen, die nicht mehr allein in ihrer Wohnung leben können, rund um die Uhr versorgt und betreut.

Wenn eine stationäre Dauerpflege in einem Heim erforderlich ist, gibt es viele Fragen:

- Was kostet ein Heimplatz?
- Was leistet die Pflegeversicherung?
- Dürfen eigene Möbel mitgebracht werden?
- Gibt es Ein- und Zweibettzimmer?
- Dürfen Haustiere mit einziehen?
- Welche sozialen und kulturelle Angebote gibt es?

Neben den **Angeboten für ältere Menschen** im Kapitel „Wissenwertes und Adressen von A bis Z“ hat das Pflegebüro, Tel. 899-89 98, umfangreiche Beratungsangebote.

¹ kostenlos bei der Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen, Brinckmannstr. 7, Tel. 899-63 43 und im Pflegebüro, Kölner Str. 186, Tel. 899-89 98



www.sen-info.de

- Alles rund um die
Vorsorge
- Informieren Sie sich
über die Angebote
in Ihrer Stadt oder
Ihrem Landkreis
- Sicherheit im Alltag
- Umfangreiches Branchen-
verzeichnis mit Top-Einkaufs-
adressen
- Viele Tipps und Infos zu
Gesundheit und Ernährung ...

Besuchen Sie uns doch im Internet!

Die Internetinformation für Senioren

Mehr
Lebensqualität
durch gute
Informationen



Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

Außer den hier dargestellten Institutionen finden Sie einen umfassenden Überblick über Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsangebote in den Angeboten für ältere Menschen unter „Wissenswertes und Adressen von A bis Z“.

Bezirkssozialdienst

Sprechstunden Mo.–Fr. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. bis 18 Uhr
Tel. 8 92 20 12

Seniorenbeirat

Sprechstunden 4. Di. im Monat 10–12 Uhr, Tel. 29 65 28

zentrum plus Gerresheim

Öffnungszeiten Mo.– Fr. 10–17 Uhr, Tel. 29 65 28

Senologie Gerresheim

Interdisziplinäres Brustzentrum

Abteilung für Senologie – Frauenklinik
Kliniken der Landeshauptstadt
Gräulinger Str. 120, 40625 Düsseldorf
Tel. 28 00-35 05, 35 04 Fax 28 00-954
brustzentrum@kliniken-duesseldorf.de

Leistungsspektrum:

Erkennung und Behandlung, Behandlungsmanagement, Fehlbildungen und Formveränderungen, Probleme mit Brustimplantaten, Komplikationsbehandlung, besondere Entwicklungen

Telefonseelsorge

In Krisensituationen können Sie sich rund um die Uhr an die Telefonseelsorge wenden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie wegen intensiver Beratungsgespräche nicht beim ersten Versuch Kontakt bekommen.

Tel. 0800-111 0 111 (gebührenfrei)

Sozialverband VdK NORDRHEIN-WESTFALEN

Kreisverband Düsseldorf
Fürstenwall 132, 40217 Düsseldorf
Telefon/-fax: 02 11/37 87 76
E-Mail: kv-duesseldorf@vdk.de
Rechtsberatung/Rechtsbetreuung:
Telefon: (02 11) 3 84 12-36

Sprechstunden: mittwochs 09.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr
nach Terminvereinbarung Tel. (02 11) 3 84 12-36

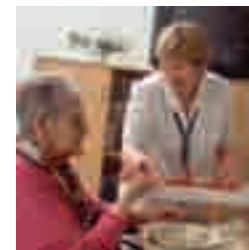
- ✔ **Wir machen aktive Sozialpolitik**
für 1,4 Mio. Mitglieder (Bund), 200.000 Land NRW
- ✔ **Wir helfen Ihnen gegenüber Behörden im Verwaltungsverfahren**
bei der Antragstellung und der Durchsetzung Ihres Rechts in vielen Bereichen des Sozialrechts, ...
- ✔ **Wir vertreten Sie vor den Sozialgerichten,**
- ✔ **Wir geben Ihnen die Möglichkeit, eine ehrenamtliche Funktion zu übernehmen,**
für die Sie regelmäßig geschult werden, ...
- ✔ **Wir bieten Ihnen ein Forum,**
wo Sie mit Ihren Problemen nicht allein sind, sondern Menschen mit ähnlichen Problemen finden, ...

... wenn Sie bei uns Mitglied sind. (4,50 € Monatsbeitrag)



Ihr DRK vor Ort im Stadtbezirk:

- Seniorenpflegeheim
- Seniorenwohnungen
- Hausnotruf
- Mahlzeitservice
- Häusliche Hilfen
- Kultur- und Bildungsangebote



DRK-Düsseldorf: Wir helfen sicher.

Tel. 0211 2299-2000
www.DRK-duesseldorf.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

Patienteninformationsdienst

Ansprechpartner für den Patienten, z. B. bei der wohnortnahen Arztsuche, der Suche nach Fachärzten mit besonderen Qualifikationen, Fragen zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung und Beschwerdestelle
Tel. 0800 6 22 44 88 (gebührenfrei)
patienteninformationsdienst@kvno.de

Weitere Beratungsstellen

mit näheren Informationen zu entnehmen aus „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für Ältere und Junggebliebene“:

Behindertenberatung, zentraler Service für alle Behindertenbereiche

Gesundheitsamt/Amt für soziale Sicherung u. Integration
Willi-Becker-Allee 6–8, Tel. 8 92 58 42

Beratungsstelle für behinderte, alte und chronisch kranke Menschen

Gesundheitsamt, Kölner Str. 180, Tel. 899 26 81

Demenz-Servicezentrum für die Region Düsseldorf

Räume des Pflegebüros, Kölner Str. 186, Tel. 8 92 22 28

Pflegebüro

Amt für soziale Sicherung und Integration
Kölner Str. 186, tel. 8 99 89 98

Selbsthilfe-Service-Büro

Gesundheitsamt, Kölner Str. 180, Tel. 8 99 22 44

Schlaganfall-Büro

Gesundheitsamt, Kölner Str. 180, Tel. 8 99 66 54

Ambulante Pflegedienste

Bei Pflegebedürftigkeit sind ambulante Pflegedienste eine wichtige und notwendige Unterstützung, um im Alltag zurechtzukommen. Die Pflegedienste im Stadtbezirk 7 helfen beispielsweise bei der täglichen Körperpflege, bieten die Leistungen der Pflegeversicherung an und erledigen im Rahmen der Behandlungspflege u. a. das Zusammenstellen, Austeilen und Verabreichen von Medikamenten. Darüber hinaus haben manche Dienste hauswirtschaftliche Hilfen, Nachwachen und Einkaufsservice sowie die Vermittlung von zum Beispiel Krankengymnastik, medizinische Fußpflege oder Putzhilfen im Angebot.

Es empfiehlt sich, vor Abschluss eines Pflegevertrages verschiedene Angebote zu vergleichen. Der Vertrag sollte alle Leistungen mit Preisen, Kündigungszeiten und besondere Vereinbarungen

Wir helfen Ihnen gern!

**CARITAS
SERVICE
CENTER**

Bei allen Fragen rund um die Caritas -
einfach anrufen und informieren.



Caritasverband
Düsseldorf


16 0 20

Caritasverband Düsseldorf e. V.
Hubertusstraße 5, 40219 Düsseldorf

Telefon 0211 / 16 0 20, Telefax 0211 / 16 02 - 1140
info@caritas-duesseldorf.de, www.caritas-duesseldorf.de



Unterstützend!
Die Johanniter-Alltagshilfen.

 0211 73830-21

**DIE
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

beinhalten. Pflegedienste rechnen nach der Art der erbrachten Leistung ab und nicht nach Stundensätzen.

Folgende **Pflegedienste** leisten ihren Einsatz in Gerresheim, Grafenberg, Hubbelrath, Ludenberg

Alles, Ulrike Ambulanter Altenpflege Service

Sonnbornstr. 1

Ulrike Alles, Tel. 28 73 84, 0171-53 57 777

Ambulanter Pflegedienst der Kliniken und Seniorenzentren

Gräulinger Str. 120

Christine Hohage, Tel. 28 00 30 04

Gerresheimer Pflgeteam

Gräulinger Str. 28, Tel. 20 91 535

Kerstin Corsten, Tel. 0172-73 46 358

Krankenpflegedienst Friedrich & Hermann

Kölner Tor 7

Herr Friedrich, Tel. 28 10 65

Patric Schmitz & Monika Weidhase GbR

Benderstr. 75

Patric Schmitz, Tel. 28 01 770 o. 0177-30 18 911

PFLEGE TÄGLICH Daniel Schott

Beverweg 17, Notruf: 28 52 40

Daniel Schott, Tel. 28 52 02

PZH GmbH Pflege zu Hus

Gerresheimer Landstr. 100

Herr Gallasch, Tel. 92 52 323

Schlomann-Schmitter Krankenpflegedienst

Benderstr. 89

Herr Jastram, Tel. 28 36 95

Zu Hause für Sie da!

24 Std.-Rund-um-Versorgung

Top Team 24

Häusliche Alten- und
Krankenpflege

Elvira Linn

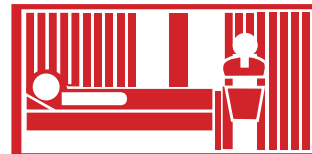
Leuthenstraße 28

40231 Düsseldorf

Tel. (02 11) 2 29 34 09

Fax (02 11) 2 20 11 99

Mobil (01 73) 9 22 16 67



**Krankenpflegedienst
Schlomann-Schmitter
GmbH**

Benderstraße 89
40625 Düsseldorf

Telefon: 02 11/29 22 22

Telefax: 02 11/28 57 65

E-Mail:

Schlomann-Schmitter@t-online.de



**Ambulanter Pflegedienst
Monika Weidhase**

Benderstraße 75 · 40625 Düsseldorf

Tel.: 0211 28 01 770 oder 28 01 771

Fax: 0211 28 01 772

Mobil: 0171 73 24 172

AUCH IM ALTER GLÜCKLICH SEIN!

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

Weißenberg, Lucia Ambulanter Pflegedienst
Dreherstr. 19
Lucia Weißenberg, Tel. 28 54 65 o. 0178-75 48 405

Medizinische Fußpflegedienste
Margit Glahsl, Medizinische Fußpflege
Ludenberger Str. 50, Tel. 6 80 15 59

Dieter Kohlmetz, Fußpfleger
Benderstr. 35, Tel. 28 37 81

R. Landau, med. Fußpflege/Kosmetik
Hausbesuche, Unter den Eichen 4, Tel. 29 61 59

Thomas Rudersdorf, Kamper Weg 147, Tel. 27 29 91

Schmitt, Fußpflege, Heyestr. 82, Tel. 28 29 95

Andrea Schulmeister, Praxis für med. Fußbehandlungen
Heyestr. 1, Tel. 29 69 42

Selbsthilfe – Selbsthilfe-Service-Büro

ist eine Informations-, Beratungs- und Koordinationsstelle für die Selbsthilfe in der Stadt Düsseldorf. Sie hilft und unterstützt Selbsthilfegruppen, Gruppen suchende Bürgerinnen und Bürger sowie professionelle Helferinnen und Helfer und andere Fachkräfte.

Weiter reichende Informationen über die folgenden und andere Selbsthilfegruppen finden Sie in „Zeitung von und für Selbsthilfegruppen“ Ausgabe 28, herausgegeben vom Selbsthilfe-Service-Büro im Gesundheitsamt Düsseldorf, Kölner Str. 180, Tel. 89-9 22 44

selbsthilfeservicebuero@stadt.duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/gesundheit/selbsthilfe

Selbsthilfegruppe Inkontinenz

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
Selbsthilfe-Service-Büro, Tel. 89-9 22 44
duesseldorf@selbsthilfeverband-inkontinenz.org

Selbsthilfegruppe Parkinson Gerresheim

Treffen: einmal im Monat, mittwochs 15 Uhr, im Seniorenheim, Gericcusstr. 11 in Gerresheim
Genauere Termine zu erfragen im Selbsthilfe-Service-Büro oder Albert Ramrath, Tel. 23 14 94

Deutsche Rheumaliga NRW e. V. Arbeitsgemeinschaft Düsseldorf

Treffen: Do. 15 bis 17 Uhr im Krankenhaus St. Martinus, Martinstr. 7, Tel. 37 98 01

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Treffen: 1. Di. im Monat, 17 Uhr im Marien Hospital, Besprechungsraum 3. OG, Rochusstraße

The image contains two vertical advertisements. The left one is for 'Das Team für Lebensqualität' (The Team for Quality of Life), featuring a sun and a house icon. It lists services like 'Krankenpflege' (nursing care) and 'Nachtpflege' (night care) for a fee, and offers consultations. It provides a phone number 0211-600 5200 and an address Gumbertstr. 91 - 40229 Düsseldorf. The right advertisement is for 'Heinzelmannchen 2004' (Gnome 2004), featuring a cartoon gnome holding a sign. It lists household tasks like 'Hausputz?' (cleaning?), 'Einkauf?' (shopping?), 'Wäsche reinigen?' (laundry?), 'Pflanzen versorgen?' (plant care?), 'Kinder betreuen?' (child care?), and 'Haarfrisuren?' (haircuts?). It also provides a phone number 0211-600 2000.

„apetito zuhaus“ trifft Geschmack der Tischgäste

Privater Menübringdienst bringt Wunschgerichte bis auf den Tisch

„Eine Woche lang habe ich die Menüs des Menübringdienstes von „apetito zuhaus“ getestet. Mein Fazit: Sowohl das Schweinelendchen, die Rinderroulade als auch das Seelachsfilet haben mir sehr gut geschmeckt. „Ich kann nur

für mich sprechen und sagen, ich werde die Menüs und den Service weiterempfehlen“, erzählt Hermann Albers.

Neu ist das Probierangebot von „apetito zuhaus“

Bereits seit 50 Jahren wird bei apetito tagtäglich gekocht und dabei viel Wert auf ausgewählte Zutaten gelegt. Erstmals hält der Menübringdienst ein Probierangebot für all diejenigen bereit, die sich von der Qualität und dem Service von „apetito zuhaus“ überzeugen

möchten. Je nach Wunsch bringt der Menükurier heiße oder tiefkühlfrische Menüs ins Haus. Soll das Essen heiß gebracht werden, steht den Kunden eine wöchentlich wechselnde Speisekarte mit täglich sieben verschiedenen Menüs zur Verfügung. Die Gerichte werden zur Mittagszeit gebracht, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle, die lieber spontan entscheiden, wann und welches Menü sie essen möchten, können aus über 200 tiefkühlfrischen Menüs ihr Lieblingsessen wählen. Zur gewünschten Zeit kann das Essen durch Erhitzen in der Mikrowelle oder im

Backofen zu Ende gekocht werden. Der Menübringdienst „apetito zuhaus“ hält auch ein Angebot für besondere Ernährungssituationen, wie diabetiker geeignete Menüs und Schonkost bereit. Abgerundet wird das Angebot durch Salate, Desserts und Kuchen.



Der private Menübringdienst „apetito zuhaus“ hält ein Probierangebot für seine Tischgäste bereit. (Foto: apetito)

Für eine individuelle Beratung oder eine unverbindliche Menübestellung stehen die freundlichen Mitarbeiterinnen von „apetito zuhaus“ gerne zur Verfügung:

**Montag bis Freitag
8.00 bis 18.00 Uhr**

02 11 - 9 21 63 14



Köstlich frisch ins Haus gebracht

Mit allem, was das Herz begehrt:

- Leckere Menüs aus erntefrischen Zutaten
- Zur Mittagszeit ins Haus gebracht
- Auf Wunsch jeden Tag
- Große Menüauswahl in bester Qualität
- Natürlich ohne vertragliche Bindung

www.apetito-zuhaus.de

Rufen Sie uns an!
02 11 - 9 21 63 14



apetito
ZUHAUS

Mit Liebe gekocht.
Mit Freude gebracht.



Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

Mahlzeitendienste und Mittagstisch

Wer nicht mehr selbst kochen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, sich das Essen nach Hause zu bestellen. Mahlzeitendienste haben für jeden Geschmack etwas im Angebot.

Außer den in der Liste über Angebote für ältere Menschen im Kapitel „Wissenswertes und Adressen von A bis Z“ verzeichneten Einrichtungen und Institutionen, die Mittagstisch anbieten, gibt es einige Restaurants, Metzgereien und Lebensmittelgeschäfte mit diesem Angebot. Bei Bedarf wird auch nach Hause geliefert. Folgende Mahlzeitendienste bieten ihre Dienste an:

apetito zuhaus

Arminstr. 13, Tel. 92 16 314
info@apetito-zuhaus.de, www.apetito-zuhaus.de

Arbeiterwohlfahrt-Mahlzeitenservice

Hohenfriedbergstr. 32, Tel. 60 02 58 20

Caritas-Mahlzeiten-Service

Hubertusstr. 5, Tel. 16 02 13 24

Diakonie – Sauels

Manthenstr. 25, Tel. 29180-0

Düsseldorfer Menüservice

Gerresheimer Landstr. 72, Tel. 25 19 499

Johanniter Regionalverband Rhein Ruhr e. V.

Erkrather Str. 245, Tel. 73 83 027

Ehrenamtliche Hilfsangebote

Neben den professionellen Hilfen gibt es oftmals unbürokratische Unterstützung von Ehrenamtlichen. Sie helfen bei „kleinen“ Dingen des Alltags, wie zum Beispiel eine defekte Glühlampe wechseln oder sie gehen mit einkaufen oder zum Arzt.

Informationen hierzu erhalten Sie bei den Netzwerken, bei Ihrer Kirchengemeinde oder in der Liste der **Angebote für ältere Menschen** im Komplex „Wissenswertes und Adressen von A bis Z“. Dort finden Sie auch den Ökumenischen Hilfsdienst, der u. a. Haushalts- und Einkaufshilfe oder Unterstützung bei Arztbesuchen im Angebot hat.

Wenn Sie selbst ehrenamtlich tätig werden möchten, können Sie sich an die vorgenannten Einrichtungen wenden oder unter Tel. 94 60 021 oder www.duesseldorf-aktiv.net.

Immer gut versorgt



Malteser

...weil Nähe zählt.


Hausnotruf · Mahlzeitendienst
Besuchs- und Begleitungsdienst

Tel.: 0211/38 60 7-0 www.malteser-duesseldorf.de



www.juh-rheinruhr.de

Heiß geliebt!
Der Johanniter-Menüservice.

 0211 73830-21

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag



Hausnotruf


Senioren, Kranke oder Behinderte möchten so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung, der eigenen Wohnung, dem eigenen Haus wohnen bleiben – auch wenn sie allein leben. Doch wer altersbedingte Einschränkungen hat, körperbehindert ist, ein Anfallsleiden hat, an Kreislaufschwäche oder z. B. an einer Herzkrankheit leidet, kann leicht in eine kritische Situation geraten. Häufig fürchten auch besorgte Familienangehörige einen Unfall oder andere Situationen, in denen eine plötzliche Hilflosigkeit eintritt. Hausnotrufdienste leisten hier mehr Sicherheit.

Adressen von Anbietern erfahren Sie im zentrum *plus* Gerresheim, Tel. 29 65 28, sowie im Pflegebüro, Tel. 8 99- 89 98.



www.jah-rheinhr.de

Auf Draht!
Der Johanniter-Hausnotruf.

 **0211 73830-21**

DIE JOHANNITER 
Aus Liebe zum Leben

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag



Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

In der Region Nordrhein führen die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Jahr rund 200 Millionen Behandlungen von gesetzlich krankenversicherten Patienten durch. Die mehr als 17.000 niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten der Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf sind in der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein zusammengeschlossen. Die Aufgaben einer KV sind vielfältig. Die KV sorgt dafür, dass eine ausreichende Zahl von Ärzten und Psychotherapeuten für

die ambulante Versorgung zur Verfügung steht, dass in sprechstundenfreien Zeiten ein ärztlicher Notdienst vorhanden ist und dass die Qualität der Leistungen stimmt. Die KV prüft die Abrechnungen der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten und sorgt für die Verteilung des Honorars. Sie vertritt die Interessen ihrer Mitglieder bei Honorar-, Arzneimittel- und Vertragsverhandlungen mit den Krankenkassen. Über dieses Kerngeschäft hinaus versteht sich die KV als Dienstleister für Mitglieder und Bürger.

Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung
www.kvno.de

Im Stadtbezirk 7 niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten

HAusarzt FAcharzt	Titel	Nachname	Vorname	PLZ	Straße, Haus-Nr.	Telefon
Allgemeinmedizin						
HA		Bartels	Herbert	40625	Regenbergastr. 7	28 75 66
HA	Dr. med.	Ferl	Paul-Rainer	40625	Benderstr. 10	28 93 34
HA		Missalla-Overwien	Bernadette	40625	Dörpfeldstr. 11	28 13 31
HA	Dr. med.	Schumacher	Rainer	40625	Heyestr. 105	28 74 96
HA	Dr. med.	Siegmund	Harald	40629	Am Püttkamp 3	29 90 61
HA	Dr. med.	Wester	Alfons	40625	Von-Gahlen-Str. 22	28 63 63
HA	Dr. med.	Wies	Markus	40625	Heyestr. 77	28 76 50
Anästhesiologie						
FA	Dr. med.	Ahrens-Westerlage Füth	Ulrike Barbara	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
FA	Dr. med.	Eldenburg	Marianne	40625	Benderstr. 10	29 98 31
FA	Dr. med.	Kessler	Nina	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
FA	Dr. med.	Laws	Karin	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
FA	Dr. med.	Scholten	Dirk	40625	Karlsbader Str. 10 a	28 65 40
FA	Dr. med.	Seiffert	Sylvia	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
Augenheilkunde						
FA	Dr. med.	Demmer	Eugen-Dirk	40625	Am Wallgraben 44	28 86 08
FA	Dr. med.	Horowitz	Oded	40625	Diepenstr. 2	23 13 31
FA		Kleine	Hans-Heinz	40625	Gräfrather Str. 1	28 36 14
Chirurgie/Orthopädie – Unfallarzt						
FA	Dr. med.	Bergmann	Andreas	40625	Neunzigstr. 1	28 41 40
FA	Dr. med.	Ketteniß	Michael	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

HAusarzt FAcharzt	Titel	Nachname	Vorname	PLZ	Straße, Haus-Nr.	Telefon
Allgemeinmedizin						
HA		Bartels	Herbert	40625	Regenbergastr. 7	28 75 66
HA	Dr. med.	Ferl	Paul-Rainer	40625	Benderstr. 10	28 93 34
HA		Missalla-Overwien	Bernadette	40625	Dörpfeldstr. 11	28 13 31
HA	Dr. med.	Schumacher	Rainer	40625	Heyestr. 105	28 74 96
HA	Dr. med.	Siegmund	Harald	40629	Am Püttkamp 3	29 90 61
HA	Dr. med.	Wester	Alfons	40625	Von-Gahlen-Str. 22	28 63 63
HA	Dr. med.	Wies	Markus	40625	Heyestr. 77	28 76 50
Anästhesiologie						
FA	Dr. med.	Ahrens-Westerlage Füth	Ulrike Barbara	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
FA	Dr. med.	Eldenburg	Marianne	40625	Benderstr. 10	29 98 31
FA	Dr. med.	Kessler	Nina	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
FA	Dr. med.	Laws	Karin	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
FA	Dr. med.	Scholten	Dirk	40625	Karlsbader Str. 10 a	28 65 40
FA	Dr. med.	Seiffert	Sylvia	40625	Heinrich-Könn-Str. 78	2 92 69 21
Augenheilkunde						
FA	Dr. med.	Demmer	Eugen-Dirk	40625	Am Wallgraben 44	28 86 08
FA	Dr. med.	Horowitz	Oded	40625	Diepenstr. 2	23 13 31
FA		Kleine	Hans-Heinz	40625	Gräfrather Str. 1	28 36 14
Chirurgie/Orthopädie – Unfallarzt						
FA	Dr. med.	Bergmann	Andreas	40625	Neunzigstr. 1	28 41 40
FA	Dr. med.	Ketteniß	Michael	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
Frauenheilkunde und Geburtshilfe						
FA	Dr. med.	Bachon	Cornelia	40625	Heyest. 101	29 50 81
FA		Massing	Margit	40625	Neunzigstr. 1	285 0 09
FA	Dr. med.	Pfeifer	Christiane	40625	Friedingstr. 68	28 56 16
FA	Dr. med.	Richter	Wolfgang	40625	Heyestr. 101	29 50 81
FA	Dr. med.	Weydandt	Heike	40625	Neunzigstr. 1	28 50 09
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde						
FA	Dr. med.	Birken	Claus	40625	Dreherstr. 3–5	28 29 11
FA	Dr. med.	Okulicz	Grazyna	40625	Am Wallgraben 44	22 76 00
Haut- und Geschlechtskrankheiten						
FA	Priv.-Doz. Dr. med.	Hofmann	Uta	40625	Dornaper Str. 7	28 94 51
Innere Medizin						
HA	Dr. med.	Blochmann-Stucke	Gabriele	40625	Gräfrather Str. 1	28 74 14
FA	Dr. med.	Dommach	Markus	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
HA		Grimm-Eichhorn	Wolfgang	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
HA	Dr. med.	Loer	Martin	40625	Regenbergastr. 2	5 50 24 40

BRILLEN MÜLLER

BRILLENMODE UND KONTAKTLINSEN

Benderstraße 71a
40625 Düsseldorf

Tel.: 02 11/28 77 74
Fax: 02 11/29 81 04

Wir beraten Sie gern.

- Hausapotheke
- **Bringdienst**
- **Beratung zum Arzneimittel und zur Gesundheitsvorsorge mit Tests:**
Zucker, Cholesterin, Leberwerte, HbA1c, freie Radikale, Venenfunktion, Knochendichte



Gudrun Eckert

Grafenberger Allee 409

40235 Düsseldorf

Am Staufenbergplatz

Telefon 02 11/66 22 34

Telefax 02 11/66 75 42

grafapo-duesseldorf@t-online.de

www.grafapo.de

WIR
VERSCHAFFEN IHNEN
KLARHEIT

OPTIK
KLEINLOSEN
BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Benderstraße 27 · 40625 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 2 89 04 56 · Fax: (02 11) 6 00 04 85
www.optik-kleinlosen.de



Logopädie

Karin
Goldschmidt-Berkenbusch
Logopädin

Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie,
Myofunktionelle Therapie,
Hör-, Lese- und Rechtschreibtraining

Praxis

Uhlandstraße 36
40237 Düsseldorf

Tel.: 0211-66 69 72

Fax: 0211-9 66 66 32

info@lautreich.de
www.lautreich.de

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

HÄusarzt FAcharzt	Titel	Nachname	Vorname	PLZ	Straße, Haus-Nr.	Telefon
FA	Prof. Dr. med.	Martin	Stephan	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
HA	Dr. med.	Maxeiner	Christian	40625	Akazienallee 18	28 43 75
HA	Dr. med.	Rosenfeld	Cornelius	40625	Regenbergastr. 2	5 50 24 40
HA	Dr. med. Dr. phil.	Stucke	Dietmar	40625	Gräfrather Str. 1	28 74 14
HA	Dr. med.	Wundram	Udo	40625	Benderstr. 8	29 49 04
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie						
FA	Dr. med. Dr. med. dent.	Gutsche	Christiane	40625	Gräulinger Str. 120	28 00 31 04
Nervenheilkunde						
FA	Dr. med.	Bungard	Uwe	40625	Dreherstr. 3-5	29 40 65
Orthopädie						
FA		Finck	Egbert	40625	Benderstr. 72	79 97 99
FA	Dr. med.	Kass	Antonius	40625	Benderstr. 10	28 71 56
Praktischer Arzt						
HA	Dr. med.	Baumgartner-Falk	Doris	40625	Schönaustr. 22	2927662
FA	Dr. med.	Eldenburg	Matthias	40625	Dreherstr. 3-5	286468
HA	Dr. med.	Rack	Jürgen	40625	Pfeifferstr. 19	295155

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE DIRK HARTNACK

Therapie und kostenlose Beratung bei:

- Schlaganfall
- Demenz
- Rheuma
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Handverletzung uvm.

Hausbesuche & Hilfsmittelversorgung

Posener Straße 2 · Dü-Eller · Tel.: 02 11/5 20 32 88
Altenbrüchstr. 5 · Dü-Hassels · Tel.: 02 11/9 99 10 63

www.duesseldorf-ergo.de



**Löwen
Apotheke** an der Glashütte



Angebote, Prämien*

und Beratung: Meine Löwen-Apotheke.

*Nutzen Sie unsere attraktiven Prämien als
Dankeschön für Ihre Treue.

Löwen-Apotheke an der Glashütte e. K.
Heyestr. 101, 40625 Düsseldorf, Tel. : 0211-28 65 65

Beratung, Hilfe, Unterstützung im Alltag

HAusarzt FAcharzt	Titel	Nachname	Vorname	PLZ	Straße, Haus-Nr.	Telefon
HA		Wack	Günther	40625	Dreherstr. 116	236564
Psychiatrie und Psychotherapie						
FA		Zapp	Michael	40625	Benderstr. 76	9 23 30 64
Psychologische Psychotherapie						
FA	Dipl.-Psych.	Engelmann	Ingrid	40629	Am Püttkamp 74	29 53 62
FA	Dipl.-Psych. Dr. phil.	Soljan	Andreas	40625	Benderstr. 76	9 23 30 63
FA	Dipl.-Psych.	Teuteberg	Frank	40625	Dreherstr. 204	4 05 67 70
FA	Dipl.-Psych.	Topp	Barbara	40625	Owensstr. 13	29 38 31
FA	Dr. phil. Dipl.-Psych.	Zweyer	Karen	40625	Quadenhofstr. 96	2 92 64 41
FA	Dipl.-Psych.	Januszewski	Wolfgang	40625	Neunzigstr. 4 A	28 12 57
FA	Dipl.-Psych.	Marten-Wieners	Beatrice	40629	Bergische Landstr. 286	28 50 89
FA	Dipl.-Psych.	Thaden-Gückel	Ingrid	40625	Isenburgstr. 9	29 55 25
FA		Wieners	Jörg	40629	Bergische Landstr. 286	28 50 89
FA	Dipl.-Psych.	Wolter-Kessler	Jutta	40625	Lakronstr. 56	29 54 18
Psychotherapeutisch tätiger Arzt						
FA	Dr. med.	Schröter	Silvia	40625	Benderstr. 76	
Psychotherapeutische Medizin						
FA	Dr. med.	Hartung	Thomas	40629	Am Tiefenberg 15	29 94 90
FA	Dr. med.	Jablonka	Sabine	40625	Neunzigstr. 10	29 99 11
Unfallchirurgie						
FA	Dr. med.	Bergmann	Andreas	40625	Neunzigstr. 1	28 41 40
Urologie						
FA	Dr. med.	Pietsch	Wilfried	40625	Benderstr. 10	28 53 10

Im Stadtbezirk 7 niedergelassene Zahnärzte

Name	Adresse	PLZ	Telefon
Dr. Susanne Armbrost	Von-Gahlen-Str. 8	40625	28 48 48
Dr. Uwe Augardt	Benderstr. 72	40625	28 84 87
Dr. W. Bender	Benderstr. 102	40625	28 25 77
Dr. O. Erönder	Kölner Tor 21	40625	28 18 68
Dr. Stephan Gassen	Benderstr. 38	40625	9 29 34 14
Dr. Peter Grzonka	Dreherstr. 3-5	40625	28 25 24
Dr. Tilo Künast	Benderstr. 8	40625	29 14 96 71
Dr. Marta Michler-Kosma	Quadenhofstr. 15	40625	28 82 94
Dr. Christoph Sautré	Am Püttkamp 3	40629	2 89 02 28
Dr. Jochen Schlüter	Benderstr. 48	40625	28 74 85

Gesetzliche Sozialleistungen und Vergünstigungen

Rente

Für die meisten älteren Menschen ist die Rente die wichtigste Einkommensquelle. Zu Fragen des Rentenanspruchs können Sie sich außer bei Ihrem Rentenversicherungsträger ortsnah und neutral auch vom Sozialversicherungs-Service des Versicherungsamtes beraten lassen.

Information:

Versicherungsamt, Rathausufer 8, 4. Etage
Tel. 8 99-35 68 oder 8 99-35 40

Kranken- und Pflegeversicherung

Im Krankheits- oder Pflegefall ist es gut zu wissen, dass es soziale Leistungen gibt, die weiterhelfen können.

Bei Ihrer Krankenkasse erfahren Sie, welche Leistungen angeboten werden für medizinisch notwendige Hilfen, z. B. die häusliche Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt.

Bei andauernder Pflegebedürftigkeit (Hilfebedürftigkeit länger als sechs Monate) können Sie Leistungen aus der Pflegeversicherung bei der Pflegekasse beantragen, die Sie über Ihre Krankenkasse erreichen. Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss ein bestimmter Pflegebedarf erfüllt sein, der in Form von drei Pflegestufen festgeschrieben ist.

Nähere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Broschüre „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für ältere und Junggebliebene“. Darüber hinaus beraten Sie gerne das Pflegebüro und das Demenz-Servicezentrum und helfen Ihnen auch bei der Antragstellung.

Information:

Amt für soziale Sicherung und Integration
Pflegebüro – Kölner Str. 186
Tel. 8 99 89 98, Fax 8 92 93 92
pflegebuero@stadt.duesseldorf.de

Demenz-Servicezentrum für die Region Düsseldorf,
Kölner Str. 186, Tel. 8 92 22 28

Leistungen des Sozialhilfeträgers bei Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftige, die nicht in der Pflegeversicherung versichert sind oder bei denen die Leistungen aus der Pflegeversicherung nicht ausreichen, können Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch XII beantragen.

Information:

Amt für soziale Sicherung und Integration
Ambulante Pflege, Tel. 8 92 58 66
Stationäre Pflege, Tel. 8 99 61 94

Finanzielle Hilfe für Menschen mit Behinderung

Behinderte Menschen benötigen für ein selbstständiges und aktives Leben in der Gemeinschaft häufig Hilfen. Dies fördert der Sozialgesetzgeber durch verschiedene Dienst- und Sachleistungen, die auch in Form eines persönlichen Budgets zu erhalten sind.

Information:

Amt für soziale Sicherung und Integration, Tel. 8 99 54 17 und
8 92 58 58

Wohngeld und Wohnberechtigungsschein

Wenn Sie über ein nur geringes Einkommen verfügen, können Sie sich in Bezug auf Mietzahlungen beim Amt für Wohnungswesen beraten lassen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auf Antrag Wohngeld erhalten. Mit einem Wohnberechtigungsschein kann eine kostengünstige Sozialwohnung bezogen werden.

Information:

Zum Thema Wohngeld Tel. 8 99 63 66
Zum Wohnberechtigungsschein Tel. 8 99 75 00
Amt für Wohnungswesen, Brinckmannstr. 5 und
Dienstleistungszentrum, Willi-Becker-Allee 7

Vorsorge treffen

Für viele Menschen sind Krankheit, Unfall und Tod Tabuthemen. Selbst im Kreis der engsten Freunde und Familienangehörigen wird nicht darüber gesprochen. Doch im eigenen Interesse und im Interesse der Angehörigen sollten Sie rechtzeitig vorsorgen. Vollmachten und Verfügungen gewährleisten, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden, und helfen Ihren Angehörigen, in Ihrem Sinne zu handeln.

Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Was sich hinter diesen Begriffen verbirgt und wozu sie dienen, erfahren Sie u. a. in „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für Ältere und Junggebliebene“.

Darüber hinaus gibt es folgende *Informations- und Anlaufstellen*:

Jugendamt – Betreuungsstelle

Willi-Becker-Allee 7, Tel. 8 99 89-57 o. 71

Vermittlung von Notaren oder Rechtsanwälten:

Rheinische Notarkammer

Burgmauer 53, 50667 Köln

Tel. 02 21/2 57 52 91, Fax 02 21/257 53 10

Rechtsanwaltskammer Düsseldorf

Freiligrathstr. 25, 40479 Düsseldorf

Tel. 49 50 20, Fax 4 95 02 28

Zuständig für Betreuungsangelegenheiten:

Amtsgericht Düsseldorf

Vormundschaftsgericht

Mühlenstr. 34, Tel. 8 30 60

Betreuungsvereine beraten und unterstützen ehrenamtliche Betreuer(innen) und informieren über Vorsorgemöglichkeiten:

Betreuungsverein der AWO

Kreisverband Düsseldorf e. V.

Schlossallee 12 c, Tel. 60 02 53 80

Betreuungsverein des DRK

Kreisverband Düsseldorf e. V.

Kölner Landstr. 169, Tel. 22 99 12 49

Betreuungsverein der Diakonie

in Düsseldorf e. V.

Langerstr. 20 a, Tel. 7 35 33 92

Betreuungsverein der Lebenshilfe e. V.

Kölner Landstr. 251, Tel. 75 06 96

Betreuungsverein des Sozialdienstes

Katholischer Frauen und Männer e. V.

Ulmenstr. 67, Tel. 4 69 62 84

Verein für Soziale Betreuung in Düsseldorf e. V.

Ernst-Abbe-Weg 50, Tel. 9 44 00 12

Testament

Auch zu diesem Thema finden Sie Ausführliches in „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für Ältere und Junggebliebene“.

Weitere Informationen und Anlaufstellen:

Amtsgericht Düsseldorf

Abteilung Nachlassgericht

Mühlenstr. 34, Zimmer A 47

Tel. 8 30 60

Rheinische Notarkammer

Burgmauer 53, 50667 Köln

Tel. 02 21/2 57 52 91, Fax 02 21/2 57 53 10

Verbraucherzentrale NRW

Beratungsstelle Düsseldorf

Heinz-Schmöle-Str. 17

Tel. 7 10 64 90, Fax 71 06 49 11

verbraucherzentrale-nrw.de/duesseldorf

Abschied nehmen

Hospize

Hospize mit ihren hauptberuflich und ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter(inne)n begleiten unheilbar kranke Menschen auf ihrer letzten Wegstrecke, damit sie bis zu ihrem Tod menschenwürdig leben können.

Informationen:

Amt für soziale Sicherung und Integration

Das Pflegebüro, Kölner Str. 186
Tel. 8 99 89 98, Fax 8 92 93 92

Ökumenische Hospizgruppe

Gerresheim e. V.

Hospiztelefon: 29 70 59

Kontaktadressen:

Inge Müller, Hagener Straße 51

Hiltrud Moers, Hochdahler Straße 30 a

Unter www.duesseldorf.de/senioren/pflege finden Sie weitere Hospize in Düsseldorf.

Bestattung

Sie können schon zu Lebzeiten bestimmen, wie und wo Sie bestattet werden möchten. Ihre Wünsche sollten Sie schriftlich verfassen und eine Person Ihres Vertrauens über die Aufbewahrung des Schriftstücks informieren.

Neben ausführlichen Erläuterungen in „Leben in Düsseldorf – Wegweiser für Ältere und Junggebliebene“ und einem Ratgeber in Bestattungsfragen, zu erhalten bei der Verbraucherzentrale NRW (s. Kapitel „Vorsorge treffen“),

Hier weitere Informationsquellen:

Friedhofswegweiser, zu erhalten beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Service-Tel. 8 99 48 00

Alternativen zur konventionellen Bestattung:

Friedwälder und Ruheforste

In einem als Friedwald ausgewiesenen Wald können Sie sich zu Lebzeiten einen Baum aussuchen, an dessen Wurzeln Ihre Asche in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt werden soll. Grabpflege ist nicht nötig; dies wird von der Natur übernommen. *Informationen bei*

FriedWald GmbH

Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim

Tel. 0 61 55/84 81 00, www.friedwald.de

Sogenannte Ruheforste sind an verschiedenen Standorten in Deutschland zu finden:

RuheForst Hümmel (Eifel)

Forsthaus, 53520 Hümmel

Tel. 02694-93 02 56

www.ruheforst-huemmel.de

RuheForst Philipphöhe, Forstamt Hagen

Rathausstr. 11, 58095 Hagen

Tel. 0 23 31/2 07 45-08 o. 57

www.ruheforst.hagen.de



Abschied nehmen

Trauerbegleitung

Hilfe bieten Ärzte, Seelsorger der Kirchengemeinden und die folgenden Ansprechpartner:

Ökumenische Hospizgruppe

Gerresheim e. V. (s. unter „Hospize“)

Caritasverband, Fachberatung Hospizarbeit

Offene Trauergruppe, Hubertusstr. 5
Tel. 16 02 13 12

Ev. Matthäi-Kirchengemeinde

Sonntagscafé für Trauernde (jeden 3. So.)
Pestalozzihaus/Seniorenbegegnungsstätte
Grafenberger Allee 186, Tel. 68 42 80

Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Witwentreff an, bei dem gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund steht.
DRK, Jahnstr. 47, Tel. 3 84 91 99



Seit 1887
Bestattungen

Vogt & Kamp

Trauerfeiern gestalten wir individuell
in unserer **Gerricus-Kapelle**.

Wir beraten Sie umfassend
in allen
Bestattungsangelegenheiten.

40625 Düsseldorf Gerresheim · Kölner Tor 31
Tel.-Sa.-Nr.: (0211) 28 40 54 · Telefax: (0211) 28 11 83
E-Mail: Best.VogtKamp@t-online.de

SENIOREN-WOHN-PARK®

DÜSSELDORF – VOLKSGARTEN



www.senioren-wohnpark.com

Wir laden Sie herzlich zu unseren vielseitigen Veranstaltungen ein. Wir informieren Sie gerne. Z. B. "Demenz für Betroffene und Angehörige" – eine Selbsthilfegruppe trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr!

Lebensqualität im Alter

Sie sollten immer das Gefühl haben, sicher und komfortabel leben zu können und dabei **Geborgenheit und Respekt** erfahren. In unserem Senioren-Wohnpark sprechen die **professionelle Betreuung** und die **Qualität** der Ausstattung für sich.

Wir bieten Ihnen:

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Physio- und Ergotherapie
- Geschützter Innenhof
- Friseur und Fußpflege
- Zentrumsnah
- Probewohnen



**Wir informieren Sie gerne.
Tel. 0800/47 47 202 (vollkommen kostenlos)**

Industriestraße 9 • 40227 Düsseldorf
Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
über 55 Einrichtungen • 25 Jahre kompetente Erfahrung



*Im Mittelpunkt steht der Mensch
mit all seinen Bedürfnissen
und Anforderungen im Leben.*



- ambulanter Pflegedienst für die häusliche Versorgung
- mobiler Mahlzeitendienst (wir kochen selbst!)
- mobiler Wäschediens (wir waschen selbst!)
- betreutes Wohnen (50 Wohnungen mit 57 bis 72 qm)
- eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für 5 Personen
- 12 Tagespflegeplätze mit eigenem Fahrdienst
- 90 Pflegeplätze in Einzelzimmern mit eigenem Bad für Kurzzeit- und Langzeitpflege.
- öffentliches Café-Restaurant mit eigener Speisekarte für Gäste von außen, Gesellschaften, Tagungen, private Feiern etc.
- Partyservice
- großzügige Gartenanlage

Weitere Information unter:
Senioren-Park carpe diem Mettmann
Tel.: 02104/69 69-0 - Fax: -555
Seibelstr. 3 • 40822 Mettmann
mettmann@senioren-park.de • www.carpe-diem.eu

Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Angebote für ältere Menschen

Vollzeitpflege	Kurzzeitpflege	Altenheimplätze	Tagespflege	Mittagstisch	Ambul. Pflege	Bewegung/Tanz	Kultur/Begegnung	Vermittlung von Hilfen	Beratung	Altenwohnung	Einrichtung	Besonderheiten, Öffnungszeiten
				X		X	X	X	X		AWO-Begegnungsstätte Märkische Str. 25, Tel. 29 77 73	1 x monatl. med. Fußpflege, Kurse: Englisch, Gymnastik, Bridge, Tanz, Tanztee Mo.–Fr. 10–18 Uhr
								X	X		Bezirkssozialdienst Neusser Tor 6	Servicetelefon 89-2 20 12 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–12 Uhr u. 14–16 Uhr, Do. bis 18 Uhr
X	X			X			X		X	X	Diakonie, Ferdinandheim, Manthenstr. 25, Tel. 29 18 0-0	Anerkennung für gerontopsychia- trische Pflege Beratung rund ums Thema „Alter“
						X	X	X	X		Diakonie, zentrum <i>plus</i> Gerresheim Kultur-Netzwerk Am Wallgraben 38 Tel. 29 65 28	Netzwerkbüro: Mo. 10–12 Uhr (Neusser Tor) Mi. 10–12 Uhr (Heyestraße) „Kultur-Häppchen“ im Monat 10–12 Uhr (Heyestr.) Kunstprojekte, Literaturangebote, Kreativ-Werkstatt (Neusser Tor)
				X		X	X	X	X	X	Diakonie zentrum <i>plus</i> Gerresheim (ehem. ökumenische Begegnungsstätte) Am Wallgraben 38, Tel. 29 65 28	Betreuung demenz. Erkrankter (1x wöchentlich), Information, Beratung zum Thema „Demenz“, Englisch-Kurse, Internet-Café u. Schulungen, tägl. 14–17 Uhr
						X	X	X	X		Diakonie, Netzwerk Gerresheim Aloys-Odenthal-Platz 1, Tel. 28 33 77	Frühstück Mi. 10 Uhr, Mo.–Fr. 10–12 Uhr Hardenbergstr. 3: 1. Mi. im Monat 15–17 Uhr
X	X	X	X	X		X		X	X	X	DRK-Zentrum Gerresheim Lohbachweg 31–35 Tel. 22 99-40 00 familienbildungswerk@ drk-duesseldorf.de www.drk-duesseldorf.de	Offener Mittagstisch wöchentl. ab 12 Uhr; Café 14.30–17 Uhr Gesundheitsfördernde Bewegung, Tai Chi, Yoga, Qi-Gong, Wirbelsäulen- gymnastik Ausstellungen/Kulturpfade/Forum Gemeinsame Reisen, Betreutes Reisen, Vorträge – Hausnotruf

Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Vollzeitpflege	Kurzzeitpflege	Altenheimplätze	Tagespflege	Mittagstisch	Ambul. Pflege	Bewegung/Tanz	Kultur/Begegnung	Vermittlung von Hilfen	Beratung	Altenwohnung	Einrichtung	Besonderheiten, Öffnungszeiten
						X	X	X	X		Ev. Kirchengemeinde, Gemeindebüro Heyestr. 95, Tel. 28 30 58/23 27 17 www.ekir.de/gerresheim	Seniorenberatung Offene Sprechstunde Di. 9–12 Uhr u. nach Vereinbarung, Hausbesuche
						X	X	X	X		Ev. Kirchengemeinde, Apostelkirche Metzkauser Str. 6, Tel. 28 30 58	Tanzen, Seniorenkreis, Frühstückstreff, Besuchsdienst, Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt, Vorlesegruppe, Frauenhilfe
						X	X	X	X		Ev. Kirchengemeinde, Gustav-Adolf-Kirche, Heyestr. 95, Tel. 28 30 58	Tanzen, Gedächtnistraining, Gymnastik im Sitzen, Frauenhilfe, Besuchsdienst

Kompetente Pflege und spürbare Menschlichkeit

Wohnen mit individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen – Geborgenheit, Sicherheit und Lebensfreude genießen. Freundliche, kompetente Mitarbeiter, abwechslungsreiche Aktivitäten – unser Haus ist Ihr Zuhause. Wir informieren Sie gerne.



pro seniore
Residenz Düsseldorf
Gertrud-Woker-Straße 31 · 40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/7 57 01-09 · www.pro-seniore.de
Info-Hotline 0 18 01/84 85 86
(3,9 ct/Min. a. d. dt. Festnetz · Mobil ggf. abweichend)



**GERRICUS
STIFT**

Pflege- und Altenheim
der Kath. Kirchengemeinde St. Margareta
Gerricusstraße 11 · 40625 Düsseldorf
Tel. 0211 280749-0 · Fax 0211 285610
www.gerricusstift.de



— Leben im Schutz der Basilika —

Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Vollzeitpflege	Kurzzeitpflege	Altenheimplätze	Tagespflege	Mittagstisch	Ambul. Pflege	Bewegung/Tanz	Kultur/Begegnung	Vermittlung von Hilfen	Beratung	Altenwohnung	Einrichtung	Besonderheiten, Öffnungszeiten
							X	X	X		Ev. Kirchengemeinde, Gnadenkirche Dreherstr. 210, Tel. 23 27 17	Kochen für Senioren u. Mittagstisch, Wandern u. Spaziergehen, Besuchsdienst, Frauenhilfe
							X	X	X		Ev. Kirchengemeinde, Seniorenzentrum Gallberg, Blankertzstr. 24, Tel. 28 00 34 44	Gallberg-Treff Literaturcafé am Gallberg Besuchsdienst
									X		Gerontopsychiatrische Tagesklinik, Rheinische Kliniken Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine- Universität, Haus 3 Bergische Landstr. 2 Tel. 9 22-42 50 www.rk-duesseldorf.de	Diagnostik, Beratung u. Behandlung psychischer Erkrankungen im Alter. 25 Therapieplätze u. Behandlung von Menschen etwa ab 60, die an Depressionen, Angsterkrankungen, Persönlichkeitsakzentuierungen, psychotischen Erkrankungen oder Demenzen erkrankt sind. Augenmerk auch auf körperliche Begleiterkrankungen sowie Besonderheiten älterer Menschen in sozialen und medizinischen Fragen.
X		X		X			X		X	X	Gerricusstift, Altenheim der kath. Kirchengemeinde St. Margareta, Gerricusstr. 11, Tel. 2 80-74 90 info@gerricusstift.de	Anerkennung für gerontopsychiatrische Pflege Café Mo.–So. 14.30–16.30 Uhr
X	X	X					X	X	X	X	Gut Mydlinghofen Mydlinghofen 4–10, Tel. 28 03-0	Restaurant und Hotelzimmer Große Einzelzimmer, gr. Parkanlage, Schwimmbad, vielfältige Beschäftigungsangebote
X	X		X	X			X		X	X	Heinrich-Zschokke- Tagespflegehaus e. V. Hagener Str. 58, Tel. 92 94 5-0	Gerontopsychiatrische Pflege auf anthroposophischer Grundlage Café, Sterbebegleitung

Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Vollzeitpflege	Kurzzeitpflege	Altenheimplätze	Tagespflege	Mittagstisch	Ambul. Pflege	Bewegung/Tanz	Kultur/Begegnung	Vermittlung von Hilfen	Beratung	Altenwohnung	Einrichtung	Besonderheiten, Öffnungszeiten
							X				Kath. Kirchengemeinde Seniorenclub St. Margareta, – im zentrum <i>plus</i> Gerresheim (ehem. ök. Begegnungsstätte) Neusser Tor 10, Tel. 29 35 29 Pfarrei St. Margareta, Tel. 28 93 30	Do. 14–17 Uhr Pfarrei St. Margareta: Mo.–Sa. 9–12 Uhr
							X				Kath. Kirchengemeinde St Cäcilia, Dorfstr. 5, Tel. 29 35 29	Pfarrei St. Cäcilia Di. 9–11 Uhr, Fr. 15–17 Uhr
							X		X		Kath. Kirchengemeinde St. Katharina, Katharinenstr. 22, Tel. 27 88 45	Di. 14.30–17.30 Uhr
							X				Kath. Kirchengemeinde St. Maria vom Frieden, Altenclub Dreherstr. 202, Tel. 23 16 93	Mi. 14–16 Uhr
							X				Kath. Kirchengemeinde St. Viktor, Am Neuenhof 3, Tel. 29 46 87	Jeden 1. Mi. im Monat 9–11 Uhr
							X				Kath. Kirchengemeinde St. Ursula, Margaretenstr. 3, Tel. 66 45 09	Alle 14 Tage Do.15–17.30 Uhr
								X	X		Ökumenischer Hilfsdienst Gerresheim e. V. Am Wallgraben 34–38, Tel. 29 90 47	Betreuung von Schwerkranken, Sterbenden und ihrer Angehörigen, Hilfe beim Einkaufen, Säubern, Aufräumen, Zubereiten von Mahlzeiten, Behördengängen, Schriftverkehr pp.
								X	X		Ökumenische Hospizgruppe Gerresheim e. V., Hagener Str. 51, Tel. 29 70 59	Betreuung von Schwerkranken und Sterbenden und ihrer Angehörigen
											Pflegebüro, Kölner Str. 186, Tel. 8 99-89 98 89, pflegebuero@stadt.duesseldorf.de www.duesseldorf.de/senioren	Mo.–Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–16 Uhr und nach Vereinbarung, auch Sa. und nach 17 Uhr

Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Vollzeitpflege	Kurzzeitpflege	Altenheimplätze	Tagespflege	Mittagstisch	Ambul. Pflege	Bewegung/Tanz	Kultur/Begegnung	Vermittlung von Hilfen	Beratung	Altenwohnung	Einrichtung	Besonderheiten, Öffnungszeiten
									X		Seniorenbeirat des Stadtbezirks 7 im zentrum <i>plus</i> Gerresheim (ehem. ök. Begegnungsst.), Am Wallgraben 38 Tel. 29 65 28	Sprechstunde jeden 1. Mi. im Monat 10–12 Uhr
X			X		X	X	X			X	Seniorenresidenz Grafenberger Wald, Ernst-Poensgen-Allee 1, Tel. 28 040-0 gerling@grafenbergerwald.de www.grafenbergerwald.de	Schwimmbad, Sauna, Bibliothek, Restaurant, Festsaal, Kapelle, Kioskvielfältige Beschäftigungsangebote
X				X	X	X	X		X		Seniorenzentrum Haus Gallberg, Blanckertzstr. 24, Tel. 28 00 70 17 j.lamprecht@kliniken-duesseldorf.de	Anerkennung für gerontopsychiatrische Pflege und geschlossener Bereich, Große Gartenanlage, Café, große Gemeinschaftsräume



Wissenswertes und Adressen von A bis Z

Bücherei Gerresheim

(Haltepunkte der Autobücherei auch zu erfragen)
Heyestraße 4, Tel. 89-2 41 22

Bürgerbüro Gerresheim

Neusser Tor 8, Tel. 8 99-30 61

Geburtstage und Ehejubiläen

Zum 80., 90. und 95. Geburtstag erhalten Sie einen schriftlichen Glückwunsch des Oberbürgermeisters.

Ab dem 50. Ehejubiläum überreicht Ihnen die Stadt eine Ehrengabe. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich (auch von Freunden oder Verwandten möglich) im Bürgerbüro Gerresheim – Neusser Tor 8, Tel. 8 99-30 61).

Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Rettungsdienst-Notarzt.....	112
Ärztlicher Notdienst.....	9 86 75-0
Zahnärztl. Notdienst.....	1 57 60 90-0
Giftnotruf (Bonn).....	02 28-19 24-0

Ordnungs- und Servicedienst (OSD)

Täglicher Streifendienst durch die Außendienstmitarbeiter.
Jeden Donnerstag bietet der OSD für Bürgerinnen und Bürger mobile Sprechstunden an. Termine und Standorte werden in der Tagespresse veröffentlicht.
Serviceruf des OSD: 8 99-40 00

Polizei – Sicherheit und Vorbeugung

Die Düsseldorfer Polizei bietet ein umfangreiches Programm für Seniorinnen und Senioren zum Schutz vor Kriminalität an, in der Regel zusammen mit einem Bildungsträger, wie der VHS, oder einer Senioreneinrichtung.

Ihr Ansprechpartner: Lutz Türk
Polizei Düsseldorf/Seniorenberatung
Tel. 8 70-68 81, Fax 8 70-68 34
lutz.tuerk@duesseldorf.polizei.nrw.de

Die Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle berät Sie über technische Möglichkeiten zum Einbruchsschutz und technische Sicherungen:

Luisenstraße 2 (LVA-Hochhaus)
Tel. 8 70-68 68

Die Polizei berät auch zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr für Seniorinnen und Senioren“. Das konkrete Angebot hierzu erhalten Sie bei der Verkehrssicherheitsberatung.

Ihr Ansprechpartner: Stephan Schuhen
Polizei Düsseldorf/Verkehrssicherheitsberatung
Tel. 8 70-68 06, Fax 8 70-68 04
stephan.schuhen@duesseldorf.polizei.nrw.de

Polizei-Bezirksdienststelle Gerresheim (für den Stadtbezirk 7)

Hier finden Sie den für Ihren Wohnbezirk zuständigen Bezirksbeamten.

Sonnbornstr. 16, Tel. 69 50-58 99
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr.: 8 bis 12 Uhr
Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 16 bis 20 Uhr

Rechtsberatung,

zum Beispiel bei Erbfragen, Mietstreitigkeiten oder Schadenersatzansprüchen, erhalten Sie bei Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern, Mieterschutz- oder Steuerhilfvereinen sowie der Verbraucherberatung.

Bei geringem Einkommen können Sie evtl. eine kostenreduzierte oder kostenfreie Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Auskünfte über die Voraussetzungen bekommen Sie bei Rechtsanwälten oder beim Amtsgericht.
(Tel. 83 06-23 33).

Wohnungsauflösung und Entrümpelung

Neben den monatlichen Sperrmüllterminen bietet die AWISTA GmbH auch Wohnungsauflösung und Entrümpelung an: AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH, Tel. 0180-172 11 55
www.awista-duesseldorf.de

WOHNEN MIT VERSORGUNGSSICHERHEIT Die Alternative zum „Betreuten Wohnen“



Das ideale Angebot für Senioren, die über begrenzte finanzielle Mittel verfügen und Sicherheit in einer starken Gemeinschaft suchen.

„Wohnen mit Versorgungssicherheit“ ermöglicht privates, unabhängiges und eigenständiges Wohnen bis zum Lebensende in einer selbstgemieteten Wohnung der Düsseldorfer WOGEDO, unterstützt von unserem Service-Team.

Neu: Optimale Betreuung in der Pflegepension

Wenn die pflegenden Angehörigen mal Urlaub nehmen möchten oder selbst krank sind bzw. Sie nach einem Krankenhausaufenthalt eine fachgerechte, individuelle Betreuung und Versorgung benötigen, erhalten Sie diese in unserer Pflegepension an der Benderstraße in Gerresheim.

AWO-Sozialstation gGmbH
Miroslawa Jachimowicz-Ast
Benderstraße 129c
40625 Düsseldorf
Telefon: 0211/60025-412



Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf Ihr kompetenter Partner

Miteinander - Füreinander

Die AWO Düsseldorf unterstützt Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und wirkt aktiv an der Bewältigung sozialer Probleme und Aufgaben in unserer Stadt mit.

Unsere Einrichtungen stehen allen Interessierten offen: Kindern und Jugendlichen, Familien, Senioren, pflegebedürftigen Menschen, Menschen mit Behinderung, Arbeitslosen und Einwanderern.

Was können wir für Sie tun?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gern und entwickeln passgenaue Lösungen für Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse.

Schwerpunkte unserer Arbeit sind

- Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege
- Beratung u. Betreuung für Kinder und Familien
- Jugend- und Familientreffs in den Stadtteilen
- Berufsvorbereitung, -ausbildung u. Qualifizierung
- Pflege- und Betreuungsangebote für Senioren
- Leben und Wohnen mit Versorgungssicherheit
- Beratungs- und Begegnungstreffs für Senioren
- Offene Ganztagschulen
- Schulsozialarbeit

Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf

Lotharstraße 2 • 40472 Düsseldorf • Tel. 0211/600 25-173
Telefax 0211/600 25-071 • www.awo-duesseldorf.de



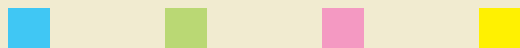


Wohnen, leben, zu Hause sein



WOGEDO
Gleiwitzer Straße 8
40231 Düsseldorf

02 11 2 29 00-44
info@wogedo.de
www.wogedo.de



SILVIA

**SELBSTBESTIMMTES UND INDIVIDUELLES LEBEN MIT
VERSORGUNGSSICHERHEIT IM ALTER**

Wohnen und Pflege

Wir bieten mit dem Wohnkonzept SILVIA einen besonderen Service für Senioren. Dieses Wohnkonzept zeichnet sich durch individuell abrufbare Serviceleistungen rund ums Wohnen aus. So können Menschen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

Mit der AWO Düsseldorf haben wir einen starken und kompetenten Partner gefunden, der den hohen Qualitätsstandard in der Pflege und das Know-how bei der Entwicklung von Serviceangeboten sicherstellen kann.